

# VERLEGEHINWEISE

I N N O V A T I O N E N F Ü R D E N B A U



## btf-FUTHENE Waterstop®

Art.-Nr. 3003

**Die hier dargestellt Bauwerksabdichtung entspricht gemäß DIN 18195-T6-9.0-aufstauendes Sickerwasser. Wenn der Bedarfsfall gemäß der DIN 18195-T6-8.0-drückendes Wasser bzw. DIN 18195-T7-von innen drückendes Wasser eintreten sollte, unbedingt unsere erfahrenen kostenlosen Anwendungstechniker anfordern oder direkt mit Büro Kaufering in Verbindung setzen.**



1. Besenrein

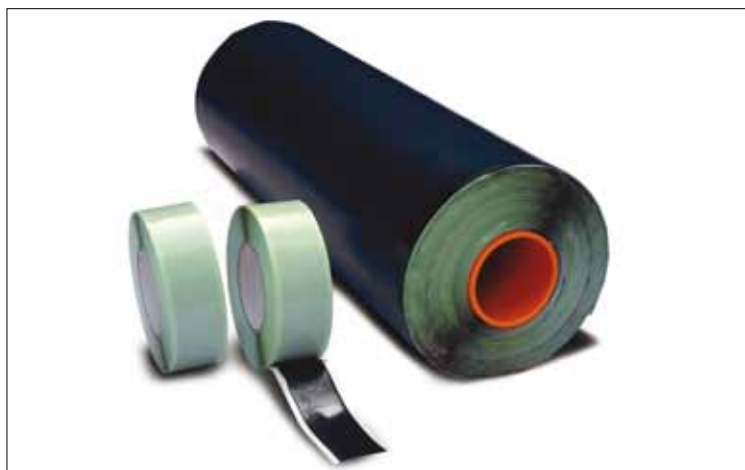
Scharfe Kanten, Grate, Mörtelreste usw. besenrein entfernen.



2. Aufrühren

System-Spezial-Primer (S-S-P) kräftig aufrühren (mind. 2min) auf trockenem Untergrund dünn und gleichmäßig mit einer Farbrolle auftragen.

Schritte 3-17 ff.



### Noch Fragen?

Bei Fragen zur Anwendung sowie bei technischen Problemen stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite. Bitte wenden Sie sich in diesem Falle an:

**Peter Turtenwald**  
(Produktmanagement, Referent)

**Mobil:** +49 (0) 177- 8 11 67 61

**email:** p.turtenwald@  
btf-innovationen.de

oder direkt an unser Büro in Kaufering.

btf  
Innovationen für den Bau

Viktor-Frankl-Straße 20  
86916 Kaufering

Tel. 0 81 91 -9 40 40-0  
Fax 0 81 91 -9 40 40-40

www.btf-innovationen.de  
info@btf-innovationen.de



3. Ablüften

*S-S-P ist Sommer (bis +70°C) wie Winter (-5°C) einsetzbar. Der S-S-P aktiviert sich während des Auftragens. Ablüfzeit ca. 10 bis 15min einhalten!*



4. Ecken vorbehandeln

*Zuerst alle AI-Ecken und die Bodenplatte mit S-S-P vorbehandeln.*



5. Rundschnur montieren

*Waterstop-Rundschnur montieren (doppellagig!) und mit einer Hartwalze (Plastik/Metall) anrollen. Bei Schnittstellen die W-R gut aneinander pressen (Überlappung mind. 8cm).*



6. Abstand Bodenplatte

*Waterstop-Rundschnur ca. 5cm von der Oberkante Bodenplatte beginnend montieren.*



7. Wand vorbehandeln

*Wandflächen mit S-S-P max. 6l/m vorbehandeln.*



8. Bahn verlegen

*Futhene-Waterstop auf Länge schneiden und von oben beginnend verlegen. Bei der Montage am Abschluss Bodenplatte auf die Waterstop-Rundschnur achten. Die Waterstop-Rundschnur muss nach der Montage der Futhene-Waterstop erkennbar bleiben! Anrollen nicht vergessen!*



9. Fest anrollen

Weitere Bahnen verlegen und auf mind. 8cm Überlappung achten! Alle Überlappungen mit Hartwalze sorgfältig anrollen!



10. Hohlkehlbereich

Besondere Aufmerksamkeit bei den Überlappungen im Hohlkehlbereich und bei der Eckbereichausbildung!



11. Nahtdicht

Mit Futhene-Nahtdicht alle Überlappungs- und Schnittkanten absichern!



12. Nahtdicht anrollen

Futhene-Nahtdicht mit Hartwalze (Kunststoff/Metall) anrollen!



13. Putzträgervlies

Das Butyl-Abschlussband mit Putzträgervlies für Oberkante-Keller mit der flachen Hand andrücken und montieren. System-Spezial-Primer auf mineralischen Untergrund vorher auftragen.



14. Abschlusschiene

Die Waterstop-Rundschnur ist gegen erhöhtem Auftrieb zusätzlich mit einer nichtrostenden Abschlusschiene (bei DIN 18195-T6-9 aufstauendes Sickerwasser) zu sichern. Der Befestigungsabstand darf max. 30cm betragen!



15. Überlappungen

Sollte das Butyl-Abschlussband überlappt werden müssen (Fenster etc.), vorher das Vlies mit System-Spezial-Primer benetzen.



16. Perimeter-Kleber

Wenn Sie die Kunststoffolie der Nahtdicht abziehen, können Sie mit unserem Perimeter-Dämmplattenkleber Ihre Mineralwolle, Perimeterdämmplatten oder Schutzvliese direkt auf die Futhene-Waterstop montieren. Keine Noppenbahnen verwenden! Perimeter-Dämmplattenkleber dünn aufrollen, ca. 10min ablüften lassen (bis Oberfläche klebrig erscheint), Dämmprodukt andrücken – fertig! (siehe Verlegerichtlinie Perimeter-Dämmplattenkleber).



17. Isoliersteine

Bei Isoliersteinen (z.B. Isorast, Wolf usw.) wird das Futhene Bauwerksabdichtungssystem grundsätzlich ohne System-Spezial-Primer montiert. Bei Temperaturen unter 0°C zusätzlich mit Abschlussleiste sichern. Anschliessend das btF-Schutzvlies montieren und mit Gleitfolie (PE-Folie mind. 0,2mm stark) als Trennlage nach DIN 18195-T2-Tabelle 10-5.2 gegen das Abrutschen sichern.